

## ***Hinweis- bzw. Informationspflicht***

### ***Design – Böden – Estriche***

#### ***Estricheigenschaften***

Zemente, Calciumsulfat und andere Bindemittel und Zuschläge (Gesteine) für Mörtel, Betone und Estriche sind weitgehend Naturprodukte und daher in Farbe und Struktur unterschiedlich und einzigartig. Muster und Photos gelten daher nur als annähernd und sind nicht verbindlich. Auch die Einwirkung von Sonnenlicht (UV-Strahlung) hat Einfluss auf das Aussehen. So verändert der Mörtel durch Lichteinflüsse seine ursprüngliche Farbausstrahlung. Dadurch kann das Produkt zum Zeitpunkt des Einbaus deutliche Unterschiede zur Mustervorlage aufweisen. Der Farbveränderungsprozess der Oberfläche ist in der Regel in den ersten 6 – 12 Monaten größtenteils abgeschlossen.

Design- Estriche und Sichtböden sind immer Unikate und als solche nicht mit Stangenware zu vergleichen. Durch die Verarbeitungstechniken und die angepasste rationelle Einbauweise sind unterschiedliche Optiken und Strukturen nicht vermeidbar.

Kellenschläge, Farbunterschiede, Wolkenbildungen, Poren und Lunker, Steinanhäufungen, Glatzen durch Feinteilansammlungen, Schlieren und Kratzer durch Bearbeitung sind als normal, spezifisch und charakteristisch für diese Böden anzusehen und daher kein Reklamationsgrund.

Durch Bewegungen der Böden auf Grund von Trocknung, Schrumpfen, Temperatur, Feuchtigkeitsgehalt und Belastungen können Schwundrisse, Krakeleerisse, Haarrisse, Spannungsrisse auftreten und sind trotz Gegenmaßnahmen nicht auszuschließen. Dies sind Eigenschaften der Böden und stellen daher keinen Mangel bzw. Reklamationsgrund dar.

Die erzielbaren Ebenheiten sind laut Ö-Norm DIN 18202 Toleranzen im Hochbau Tabelle 3: Spalte 3 geregelt.

Imprägnierungen und Versiegelungen der Design Estriche als Schutz gegen Schmutz und Flüssigkeiten können zudem die Optik und die Farbgebung drastisch beeinflussen. Unterschiedliches Saugverhalten der Böden kann zudem zu Unregelmäßigkeiten in der Schutzschicht führen.

*Vor der Abnahme des fertigen Bodens durch den Auftragsgeber ist keine Benutzung Dritter erlaubt - Beschädigungs und Verschmutzungsgefahr!*

### *Fußbodenheizung*

Die Funktion der Fußbodenheizung ( Funktionsheizen, Ausheizen, Vorlauftemperatur, etc.) **muss** in einem Koordinationsgespräch zwischen Bauleitung/ Architekt, Heizungsbauer und uns abgesprochen und protokolliert werden.

Die Oberflächentemperatur am fertigen Fussboden darf 29 Grad Celsius nicht überschreiten.

Die Herstellung der Heizsysteme muss den gültigen Normen entsprechen.  
 Nach Ö-Norm B 2242 od. EN Norm.

### *Reinigungs- bzw. Pflegeinformation*

Bei Verwendung von Pflegeprodukten die nicht vom Hersteller für die jeweilige Oberfläche freigegeben sind erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Falsche Pflege zerstört Ihren Boden.

Nicht geeignet für Dauereinwirkung von Laugen jeglicher Art.  
 Nicht geeignet für Dauereinwirkung von Säuren jeglicher Art.  
 Nicht resistent gegen starke mechanische Einflüsse.

Seite 2/2

## **Meisterbetrieb für Fußbodentechnik**

Fischer GmbH, Binsfeld 23, A - 6971 Hard

Geschäftsführer Martin Fischer

Büro: Tel.Nr. 05574 / 77102 Fax.Nr. 05574 / 66441 Mobil: 0699 / 18014162 E-mail [info@fischer-boeden.com](mailto:info@fischer-boeden.com)  
[www.fischer-boeden.com](http://www.fischer-boeden.com)

UID-Nr.: ATU 35667202; Firmenbuchnr.: FN 68922 g; Handelsregister: HRA 2264

Bank: Raiba Hard, Konto 51.383 (BLZ: 37.431)